



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thiendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thiendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

Informationen der Gemeindeverwaltung

Inbetriebnahme der 1. Packstation in Thiendorf



Regionale Politikbeauftragte Brigitte Ullrich, Bürgermeister Dirk Mocker, Standortleiter Thiendorf Hr. Tony Wenke,

Am Montag, dem 02. Mai 2022, wurde um 12:00 Uhr die Packstation in Thiendorf, Kamenzer Str. 27 (Total-Tankstelle) eingeweiht.

DHL hat den Packstation-Service bereits 2003 als erstes Unternehmen im deutschen Markt eingeführt und betreibt heute mit rund 9.000 Automaten mit rund 850.000 Fächern ein bundesweit einzigartiges Packstationsnetz. Die DHL Packstation ist leicht zu bedienen und zumeist rund um die Uhr verfügbar. Immer beliebter wird die Packstation auch dadurch, dass sie sich an zentralen Orten des täglichen Lebens befindet und Kunden somit den Paketempfang und -versand zum Beispiel bequem mit dem Weg zur Arbeit oder dem Lebensmitteleinkauf verbinden können.

Nähere Informationen für den kostenlosen Packstation-Service findet man unter www.dhl.de/packstation.

■ Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

■ Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

■ Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Bürgermeister Dirk Mocker
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit
Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Anschrift:

Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Telefon: 035248/840-0
E-Mail: post@thiendorf.de

Verantwortlichkeit:

Der Verfasser haftet für den Inhalt seines
Beitrages.

Satz und Druckorganisation:

Riedel GmbH & Co. KG –
Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland,
Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf,
Telefon: 037208/ 876100,
Fax: 037208 876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

Verteilung:

Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain,
Telefon: 03522 501010

Informationen der Gemeindeverwaltung

*Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf
gratulieren allen Jubilaren des Monats Mai 2022
und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem recht viel
Gesundheit und persönliches Wohlergehen!*

*Dem Ehepaar Hanni und Werner Fraß aus Sacka gratulieren wir
ganz herzlich zum Fest der Eisernen Hochzeit am 25.05.2022!*



■ Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, dem 15. Juni 2022, um 19.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Ponickau statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

■ Müll-Entsorgungstermine für die Ortsteile der Gemeinde Thiendorf

	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelbe Tonne
Mai	20.	23./30./02./30.	30.	31.
Juni	03/17.	07./13./20./27.	27.	14./28.

■ Gemeindeverwaltung geschlossen

Am Freitag, dem **27. Mai 2022**, bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen!
Wir bitten um Beachtung.

■ SOMMERZEIT-REISEZEIT-AUSWEISZEIT

Bald ist es wieder soweit, der Urlaub wird geplant oder ist schon gebucht.

Haben Sie auch daran gedacht, Ihre Ausweise bzw. Reisepässe zu überprüfen? Sind diese noch gültig?

Um Unannehmlichkeiten bei Passkontrollen zu vermeiden, sollten Sie dies umgehend tun. Bitte bedenken Sie, dass die Ausstellung eines Personalausweises bzw. Reisepasses ca. drei bis sechs Wochen dauern kann, da diese von der Bundesdruckerei in Berlin ausgestellt werden. Für alle Ausweise wird ein Biometrie taugliches Lichtbild benötigt.

Der Personalausweis für Jugendliche und junge Erwachsene unter 24 Jahren ist 6 Jahre gültig und kostet 22,80 Euro.

Ab dem Alter von 24 Jahren ist eine Gebühr in Höhe von 37,00 Euro zu entrichten, die Gültigkeit beträgt dann 10 Jahre.

Der Reisepass für Jugendliche und junge Erwachsene unter 24 Jahren ist ebenfalls 6 Jahre gültig und kostet 37,50 Euro.

Über 24jährige bezahlen 60,00 Euro für eine 10jährige Gültigkeit.

In dringenden Fällen besteht die Möglichkeit, einen vorläufigen Personalausweis (10,- Euro) zu beantragen. Dieser hat jedoch nur eine Gültigkeit von 3 Monaten und wird nicht von allen Ländern anerkannt.

Wichtiger Hinweis an alle Eltern:

Ist auch ein Dokument für Ihr Kind vorhanden? Für den Kinderreisepass wird ebenfalls ein Biometrie taugliches Lichtbild benötigt. Der Kinderreisepass ist nur 1 Jahr gültig. Die Kosten für diesen Pass belaufen sich auf 13,- Euro.

Es empfiehlt sich immer, vorab auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes zu recherchieren, welche Dokumenten das jeweilige Urlaubsland akzeptiert.

Falls Sie noch Fragen haben, steht Ihnen das Einwohnermeldeamt gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 035248-84019.

Ihre Gemeindeverwaltung

■ Aktuelle Information zum Breitbandausbau

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsteile Dobra, Kleinnaundorf, Lüttichau/Anbau, Würschnitz und Zschorna, die Gemeinde Thiendorf hat nach der Ausschreibung und Bezuschlagung mit der Telekom Deutschland GmbH einen Ausbauvertrag für ihre Ortsteile geschlossen. Der Ausbau soll bis Ende 2023 abgeschlossen sein. Die Grundstückseigentümer erhalten Ende Mai ein Informationsschreiben in dem erläutert wird, was getan werden muss, damit das Grundstück kostenlos an das moderne Glasfasernetz angeschlossen werden kann.

Um etwaige Fragen zu klären und letzte Unsicherheiten auszuräumen wird am

**28.06.2022, um 19:00 Uhr
in der Sporthalle in Tauscha/Anbau**

eine Informationsveranstaltung stattfinden. Verantwortliche von der Deutschen Telekom und der Gemeinde erläutern Ihnen dort gern den geplanten Ablauf des Ausbaus und stehen darüber hinaus direkt zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung.

Abhängig von den (bau-)technischen Voraussetzungen und der zeitlichen Ausbauplanung werden die Techniker der Telekom Deutschland mit Ihnen Kontakt aufnehmen, um die Installation des Gebäudenetzes an und in Ihrem Objekt zu besprechen.



**Wir bauen gemeinsam
das Netz der Zukunft:
Glasfaser**

Eine Kooperation der Gemeinde Thiendorf
und der Telekom Deutschland GmbH.
Unterstützt mit Fördermitteln des
Bundes und des Freistaates Sachsen.



■ Vandalismus

Wiederholt müssen wir seit Jahresbeginn mutwillige Zerstörungen unserer Anpflanzhilfen feststellen.

Dies bereits zum dritten Mal an unseren im vergangenen Jahr eingebrachten jungen Bäumen zwischen Thiendorf und Lötzschen.

Oft werden die Haltebänder durchtrennt, heute waren die Pflöcke deformiert.

Dies ist sehr schade und unverständlich.

*Steffen Unger
Bauhofleiter*



■ Fußballturnier um den Pokal der Gemeinde Thiendorf

Das Fußballturnier der Ortsteile der Gemeinde Thiendorf um den Pokal der Gemeinde Thiendorf findet in diesem Jahr

**am Freitag, dem 10. Juni 2022,
ab 18.00 Uhr auf der Sportanlage in Tauscha**

statt.

Alle Ortsteile sind aufgerufen,
eine Mannschaft zu stellen.

Zuschauer sind herzlich willkommen!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



■ ORTSÜBLICHE BEKANNTGABE

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 11. Mai 2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-33 / 33 / 22

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Küchenausstattung Los 26 für den Neubau Hortgebäude mit einem Auftragswert von 71.744,45 EUR an die Firma

KEP GmbH
Hechtstraße 137-141
01127 Dresden

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-33 / 34 / 22

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Tischlerarbeiten – lose Möblierung Los 28 für den Neubau Hortgebäude mit einem Auftragswert von 30.639,53 EUR an die Firma

Schiffler-Möbel GmbH
Friedensstraße 1
04924 Uebigau-Wahrenbrück

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-33 / 35 / 22

Der Gemeinderat beschließt den Nachtrag Erneuerung Heizkesselanlage Grundschule Ponickau Los 1 mit einem Auftragswert von 5.746,15 EUR an die Firma

Kölling GmbH
Bieberach
Heidestraße 4a
01561 Ebersbach

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-33 / 36 / 22

Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung von Beratungsleistungen für den Breitbandausbau entsprechend Zusatzvereinbarung zum Beratervertrag vom 13.12.2018 mit der Innok@ GmbH, Bergmannstr. 26, 01979 Lauchhammer in Höhe von 27.370,00 EUR.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-33 / 37 / 22

Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme eines Kommunaldarlehens als Forward-Darlehen zum Auszahlungstermin 30.11.2022 in Höhe von 750.000,00 EUR. Das Darlehen wird als Annuitätendarlehen (Annuität 3,0 %) mit einer 20jährigen Zinsbindung bei der DZ HYP AG entsprechend dem Angebot vom 11.05.2022 aufgenommen.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Öffentliche Bekanntmachung über die Wahrnehmung der Geschäfte des Jagdvorstandes der Jagdgenossenschaft Würschnitz

Gemäß § 9 Abs. 2 Satz 3 Bundesjagdgesetz (BJG) i. V. m. § 11 Abs. 5 Sächsisches Jagdgesetz (SächsJG) nimmt die Gemeinde Thiendorf die Geschäfte des Jagdvorstandes der Jagdgenossenschaft Würschnitz bis zur Wahl eines neuen Vorstands wahr. Die Kosten hierfür sind durch die Jagdgenossenschaft zu tragen.

Mocker, Bürgermeister

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

Sonstige Informationen

Deutsches Rotes Kreuz

■ Am 14. Juni ist Weltblutspendertag: Jeder Tropfen zählt – angespannt ist die Versorgungssituation oft bei den Blutgruppen mit negativem Rhesusfaktor

Jeden Tag werden in Deutschland rund 15.000 Blutspenden benötigt – zum Beispiel für die Behandlung von schweren Erkrankungen wie

Krebs oder auch zur Versorgung von Unfallopfern. Der 14. Juni - Geburtstag von Karl Landsteiner, dem Entdecker der Blutgruppen - wurde im Jahr 2004 zum Weltblutspendertag ausgerufen und soll den Fokus auf die Bedeutung des Blutspendens und das Engagement der Spenderinnen und Spender richten. Nur gemeinsam mit ihnen kann die Versorgung von Patienten langfristig sichergestellt werden, denn Blut kann nach wie vor nicht künstlich hergestellt werden.

Der Blick, den Blutspendeeinrichtungen wie der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost täglich auf die Versorgungssituation mit den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten werfen, zeigt häufig, dass gerade der Vorrat an Präparaten der Blutgruppen mit negativem Rhesusfaktor besonders knapp ist. Ein Grund hierfür ist, dass Spenderinnen und Spender mit negativem Rhesusfaktor in der Bevölkerung seltener vertreten sind. 85 % der Bevölkerung sind „rhesus-positiv“, lediglich 15 % sind „rhesus-negativ“. Träger der Blutgruppe „0 rhesus negativ“ sind dabei „Universalspender“, denn ihr Blut können Patienten aller anderen Blutgruppen empfangen.

Erstspender erfahren ihre Blutgruppe wenige Wochen nach ihrer ersten Blutspende. Anhand des Blutspendebarometers (unter www.blutspende-nordost.de) kann man dann feststellen, ob seine Blutspende aktuell dringend benötigt wird.

Der Weltblutspendertag soll auch Menschen für das Thema Blutspende sensibilisieren, die bisher noch nicht erreicht wurden. Deshalb läuft noch bis Ende November 2022 beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost eine Kampagne, die unter dem Motto „Team Lebensretter“ Erstspender und „alte Hasen“ zum Engagement für Patienten in der eigenen Region zusammenführt. Informationen zu dieser Aktion finden sich im digitalen Blutspende-Magazin unter www.blutspende.de/magazin

Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung erforderlich. Blutspendetermine Nord-Ost (blutspende-nordost.de). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de



Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.

Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

09.06.2022	GROßENHAIN AOK, Albertstraße 18, 01558 Großenhain	12:00-17:30
30.06.2022	EBERSBACH OBERSCHULE, Hauptstraße 125, 01561 Ebersbach	15:00-19:00

■ Wichtiger Hinweis des Landratsamtes Meißen, Kreisordnungsamt, zu Veranstaltungen „Vogelschießen“

Das Vogelschießen ist ein traditioneller Schützenwettbewerb, bei dem es gilt, mit einer Armbrust einen hölzernen Vogel auf einer hohen Stange abzuschießen. Es erfreut sich auf Dorf- oder Schützenfesten einer immer größeren Beliebtheit.

Jedoch gibt es einiges zu beachten: Seit dem 01.04.2003 ist die Armbrust ein den Schusswaffen gleichgestellter Gegenstand und unterliegt den Bestimmungen des Waffengesetzes. Schießstätten für Armbrüste sind erlaubnispflichtig.

Wegen der Erlaubnispflicht zum Betrieb einer Schießstätte für Armbrüste ist vor der erstmaligen Nutzung ein sicherheitstechnisches Gutachten durch einen Schießstandsachverständigen zu erstellen. Dies ist erforderlich, damit das Schießen sicher betrieben werden kann. Auch bereits in der Vergangenheit genutzte Vogelschießstände sollten durch den/die Betreiber auf das Vorliegen der notwendigen Unterlagen überprüft werden, um diese bei entsprechend möglichen Kontrollen vorlegen zu können.

Das Gutachten ist Voraussetzung für die Erteilung der Erlaubnis der Waffenbehörde.

Gutachten und Erlaubnis sind kostenpflichtig.

Für das Antragsverfahren und die Erstellung des Gutachtens ist wegen der Organisation ein längerer Zeitraum einzuplanen. Verantwortliche, die eine Veranstaltung mit einem Vogelschießen planen, sollten daher im Voraus rechtzeitig den Kontakt mit der Waffenbehörde aufnehmen, denn ordnungswidrig handelt, wer ohne Erlaubnis eine solche Schießstätte betreibt. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Ansprechpartner in der Waffenbehörde sind Herr Jaeschke (Tel.: 03521/725-1448) und Herr Schubert (Tel.: 03521/725-1451).

Eine Anfrage ist auch per E-Mail unter KOA.Waffen@kreis-meissen.de möglich.

Grundschule Ponickau

■ Exkursion nach Meißen

Am 3. Mai erkundeten die dritten Klassen der Grundschule Ponickau bei herrlichem Frühlingswetter die Kreisstadt Meißen. Beim Rundgang erfuhren sie mit Hilfe einer Stadtführerin viele spannende Details über die Geschichte der wunderschönen Altstadt. Ziel war der Burgplatz mit seinem ehrwürdigen Dom und der Albrechtsburg, die unter August dem Starken als Europas erste Porzellanmanufaktur genutzt wurde. Mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck fuhren die Drittklässler mit dem Zug wieder nach Hause.



Nach einer langen Pause ging es für die Kinder der Grundschule Ponickau am 4. Mai nach Großenhain zum Inliner-Wettkampf. Dort konnten alle begeisterten Skater der Klassen 1-4 ihr Können unter Beweis stellen.

Auch kleine Verletzungen ließen die Sportler und Sportlerinnen nicht davon abhalten, ihr Bestes zu geben. Das hat sich gelohnt! Die Grundschule Ponickau konnte den Sieg aus vergangenen Inliner-Wettkämpfen wiederholen und den Wanderpokal "nach Hause" holen. Die Freude ist groß und alle sind stolz! Diesen gilt es nun im nächsten Jahr zu verteidigen.

--- ACHTUNG ---

Vorinformation Schulanfänger 2023/24

Die Anmeldung der Schulanfänger zum Schuljahr 2023/24 findet an der „Friedrich- Ludwig- Jahn“ im September 2022 statt.

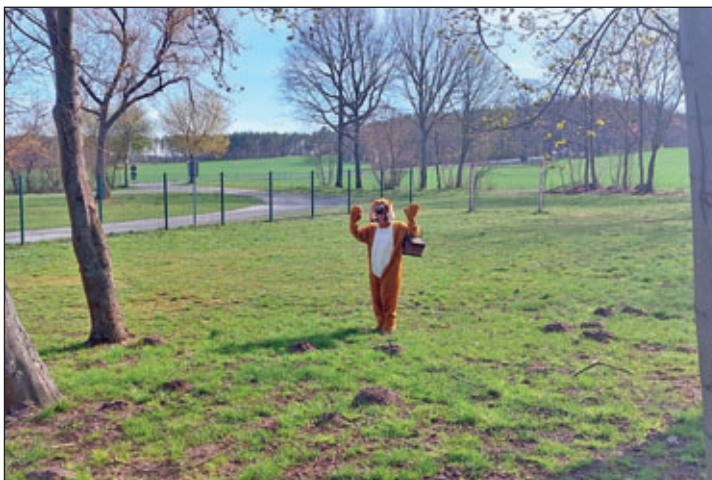
Die Bekanntgabe des konkreten Termins erfolgt zeitnah im Landboten, mittels ortsüblicher Aushänge und in den Kindereinrichtungen des Einzugsgebietes.

A. Haase (Schulleiterin)

Kita Thiendorfer Kneipp Kinderland

■ Im Thiendorfer Kneipp Kinderland, hoppelt der Osterhase über 's Feld

In der vorösterlichen Zeit wurde in allen Gruppen, das Thema Ostern in den pädagogischen Angeboten aufgegriffen. Es wurden die österlichen Traditionen mit den Kindern gelebt, z.B. Ostereier bemalen, Osterbrot wurde gebacken, Ostergras gesät, Osterreime erzählt und Lieder gesungen.



Kita Thiendorfer Kneipp Kinderland

Am 12. April begann unser Osterfest mit einem gesunden Osterfrühstück, welches von unseren Küchenfrauen liebevoll zubereitet wurde. Am Vormittag hoppelte dann plötzlich der Osterhase am Kinderland vorbei. Alle waren ganz aufgeregt, winkten ihm zu und freuten sich ihn zu sehen. Sie konnten die Ostereiersuche kaum erwarten. Also wurde sich schnell angezogen und los ging es mit der Suche. Jedes Kind fand sein Osternest und freute sich sehr darüber.



■ Gartenfrühjahrsputz im Thiendorfer Kneipp Kinderland

Am 29. April wurde in unserem Garten fleißig gewerkelt. Mit großer Unterstützung von vielen fleißigen Eltern wurde Unkraut, altes Laub etc. beseitigt und unsere Sandspielbereiche gesäubert. Der Garten der Krippe wurde neugestaltet. Danke auch an Alle die uns mit Sachspenden eine große Freude machten. Wie zum Beispiel die Gärtnerei Hübner, die uns mit Muttererde versorgte. Einen ganz besonderen Höhepunkt bescherte uns die Tischlerei Böttger aus Welxande. Herr Böttger und seine Helfer bauten uns kostenlos eine Sommerküche in den Garten. Dankeschön auch an Herrn Trentzsch. Er besorgte für diesen Aufbau die Holzpaletten. Seitdem die Sommerküche steht, wird von den Kindern fleißig gebacken, gekocht und gebraten.



Ein weiteres großes Dankeschön geht an die Firma EZG aus Großenhain. Von Ihrer Geldspende konnten wir uns neue Gartenmöbel für den Krippenbereich kaufen. Die Kinder lieben es im neu gestalteten Außenbereich zu Essen.



Montessori Kinderhaus Ponickau

■ Ein entspanntes Osterfest

Es sind turbulente Zeiten, durch die wir unsere Kinder derzeit führen. Um Abhilfe zu schaffen und den Kindern losgelöste und entspannte Stunden zu ermöglichen, bietet unsere Kollegin Alicia Jander jeden Freitag Kinderyoga an. Hierbei geht es nicht darum, die Posen perfekt auszuführen. Vielmehr ist es eine Möglichkeit, die Phantasie spielen zu lassen, zu entspannen und mit kinderfreundlichen Übungen an Yoga herangeführt zu werden. In diesen 30 Minuten wollen wir den Kindern einen Raum bieten, der frei von Leistungsdruck und Erwartungen ist. Wir beginnen die Einheit mit dem indischen Gruß „Namastè“. Hierbei werden die Handflächen vor der Brust zusammengelegt und der Kopf zum Herzen geneigt (im Yoga nennt man diese Bewegung das „Herz-Chakra“). Einatmen, Ausatmen, Loslassen... dann kann es losgehen. Mit Übungen wie „Der Hund“, „Das Kamel“, „Der Sonnengruß“, „Die Kerze“ oder „Katzenbuckel 1,2,3“ fördern wir spielerisch die Beweglichkeit und Koordination der Kinder. Durch Atem- und Entspannungsübungen verbessern wir zudem die Konzentrationsfähigkeit. Bei Kindern im Vorschulalter lassen sich all die Übungen wunderbar mit Abenteuerreisen und Geschichten verbinden. Auch zum Schluss führen wir wieder die Handflächen vor die Brust und neigen den Kopf zum Herzen, was uns Energie bringen soll. Versuchen Sie es doch auch mal mit ihren Kindern zuhause. Es macht Spaß und steigert zudem die Bindung zwischen den mitmachenden Familienmitgliedern.



Die beruhigende Stimmung, welche danach in unseren Räumen herrscht, nahmen wir auch mit in die Osterzeit. Während einer Osterwanderung, die die Kindergartenkinder unternommen hatten, verlor doch tatsächlich der Osterhase ein paar seiner Geschenke im Wald, so dass die Kinder am Wegesrand, unter Blättern und an Ästen und Zweigen hängend kleine Geschenkkörbchen fanden, die sie dann mit nachhause nehmen durften. Auch in der Kinderkrippe sah man zwei große Ohren am Fenster vorbei hüpfen. Aufgeregt suchten die Kinder im Garten nach dem Hasen, doch er war zu schnell. Er war so schnell, dass er auch hier einige süße Kleinigkeiten verlor, die die Kleinsten alsbald fanden und später vernaschen durften. Die Großen unternahmen an dem Tag nach der Schule eine Osterrallye, bei der drei buntgemischte Gruppen zeitversetzt in den Wald zogen, um an acht verschiedenen Stationen ihr Können und Wissen unter Beweis zu stellen. Sie rätselten, knobelten, lösten Matheaufgaben und setzten Puzzle zusammen, bis alle Stationen durchlaufen waren. Bei der Rückkehr stellten die Kinder er-



staunt fest, dass der Osterhase hier die Zeit der Ruhe genutzt hat, um für alle Hortkinder kleine Osterkörbchen zu verstecken. Was für eine schöne, ruhige Zeit im Montessori Kinderhaus.

Sabine Heinrich

Kita Zwergenparadieses Dobra

■ Osterhäschen dort im Gras ... kommst du auch zu uns?

Spannend war die Osterzeit bei uns im Zwergenparadies. Voller Freude schmückten wir unsere Krippe mit selbstgebastelten und bunt bemalten Eiern und vielen Osterhäschen. Es machte uns riesig Spaß, so viele bunte Eier an unseren großen Strauß vor der Haustür aufzuhängen. Ein großes Dankeschön an Familie Kießling, sie denken jedes Jahr an uns zu Ostern und versorgen uns mit schönen Zweigen.

Täglich schauten uns gemalte und gebastelte Osterhasen am Fenster beim Spielen und Basteln zu. Da wurde die Spannung auf den Osterhasen immer größer. Mit vielen Liedern und kleinen Gedichten versuchten wir ihn in unser Zwergenparadies zu locken.

Wir füllten kleine Becher mit Erde und säten Ostergras. Jeden Tag waren wir neugierig, wann endlich „grüne Spitzen“ kommen. Danach beobachteten wir, wie das Gras täglich größer wurde. Sogar mit der Blumenspritze besprühten wir das Gras, damit es schnell wächst. Auch für unsere Eltern gestalteten wir eine kleine Überraschung.

Dann war es endlich soweit und der Osterhase hörte uns singen. Er versteckte für jedes Kind ein Körbchen im Gras. Die Freude der Kinder war groß. Schnell wurden die Osterkörbchen in Besitz genommen und voller Stolz am Nachmittag den Eltern gezeigt.

Ihr Zwergenparadies Dobra



PS: Bevor der Osterhase ins Zwergenparadies kam, war er schon Tage vorher in Dobra unterwegs und gab bei Familie Johnne einen großen Korb mit Süßigkeiten, liebevoll verpackt für jedes Kind, ab. Ein großes Dankeschön von uns allen an Familie Johnne.



Kita Apfelbäumchen Sacka

■ Kreative Künstler im Hort

Zu Beginn des neuen Kalenderjahres ließen sich die Hortkinder des Apfelbäumchens auf ein langfristiges Kreativprojekt ein. Bei dem freiwilligen Angebot sollten aus Luftballons, Zeitungspapier und Tapetenkleister sollten Figuren oder Spardosen entstehen. Mit viel Spaß machten sich die Kinder an die Umsetzung ihrer Modelle. Der Kreativität und der Phantasie waren keine Grenzen gesetzt, außer man ließ sich durch Rückschläge entmutigen. Oft musste bei der Ausführung und der Umsetzung probiert werden und neue Lösungen oder Materialien gefunden werden um an das gewünschte Ergebnis zu kommen. Das Projekt zog sich über einen längeren Zeitraum hin. Nicht jeden Tag blieb zwischen den Hausaufgaben und dem nach Hause gehen Zeit zum Arbeiten, auch Krankheitsausfälle hinderten am Weiterarbeiten. Aber kurz vor Ostern haben es dann alle teilnehmenden Kinder geschafft und konnten ihre wunderschönen (Spardosen-) Kunstwerke mit nach Hause nehmen. Die Vielfalt spiegelte die Ideen der Kinder wieder, da gab es Bienen, Mäuse, Pinguine, Schafe, Schildkröten, Pokemon's usw. Euch allen viel Spaß mit euren Meisterwerken.



Kita Apfelbäumchen Sacka

■ Naschgarten und Beet

An einem Freitagvormittag rollten Herr Beyer und Herr Klimpel mit dem Bagger an. Im Nu verschwanden unsere Sträucher hinterm Haus. Aber warum?

Ja Warum? Alle zusammen wünschen wir uns einen Naschgarten und die Kinder der Spatzengruppe möchten sich dieses Jahr im Gärtnern an unserem Beet versuchen. Dafür braucht es Platz. Heidelbeersträucher haben den Weg in den Nachgarten bereits gefunden und auf dem Beet wurden Radieschen, Rettiche und Möhren gesät. Im Gruppenzimmer warten wir gespannt, was aus den Samen in den Frühbeeten wächst. Täglich schauen wir nach und versorgen sie mit Wasser. Wenn die Pflanzen groß genug sind, sollen sie auch ins Beet nach draußen umziehen.

Wir hoffen auf eine reichhaltige Ernte, damit alle Kinder der Einrichtung mit frischem Obst und Gemüse versorgt werden können.

Für unseren Naschgarten sind wir auf der Suche nach weiteren Beerensträuchern und lassen wir uns überraschen was die Zukunft uns hier beschert.



Feuerwehr

■ Maschinistenlehrgang

Im April konnte im Gerätehaus Kleinnaundorf ein Lehrgang "Maschinist LF" absolviert werden.

Während der 35 Stunden theoretischer und praktischer Ausbildung konnten alle Teilnehmer am 23.04.2022 nach erfolgreicher Prüfung ihre Urkunden in Empfang nehmen.

Dank an das Ausbilderteam für den erfolgreich durchgeführten Lehrgang.

Steffen Naumann
Stellv. Gemeindefeuerleiter



Aus den Vereinen

■ Ostereierrollen und Osterfeuer 2022 Ponickau



Nach 2 Jahren fand unser traditionelles Ostereierrollen/-feuer endlich wieder statt! Diesmal vom Dorfclub Ponickau organisiert. Nachdem die Besten im Ostereierrollen unter den Kindern ermittelt wurden, kam der Osterhase und hat Geschenke verteilt. Obwohl es dann zu regnen anfang, waren reichlich Gäste da, die trotz des Wetters noch geblieben sind! Es war ein gelungenes Beisammensein bei Bratwurst, Brause, Bier und Musik!

Danke an die Sponsoren und Unterstützer:

- McDonalds Thiendorf
- Spargelhof Ponickau
- Geflügelhof Großenhain
- Familie Birgit Zengler
- Feuerwehr Ponickau
- Osterhase

Vom 09. Bis 11. September 2022 findet unser diesjähriges Dorf-, Kinder- und Erntedankfest statt.

Der Dorfclub Ponickau sucht Helfer und Unterstützer für dieses Fest und das weitere Fortbestehen dieser Tradition in Ponickau.



Hähnekrähen auf dem Pensionshof



„Kikeriki!“ 39 stolze Gockel, verschiedener Rassen, nahmen am 08. Mai am Hähne krähen in Tauscha teil. Schon vor dem ersten Hahenschrei wurde viel getuschelt und sogar gewettet: Wer nimmt 2022 den Pokal mit nach Hause? Welcher Hahn kräht in den 45 Wettbewerbs-Minuten am meisten?

Pünktlich um 9.00 Uhr startete der Contest. Die Juroren vor den Käfigen hatten sofort was zu zählen. Stille herrschte zu keiner Minute an diesem Morgen auf dem Hof.

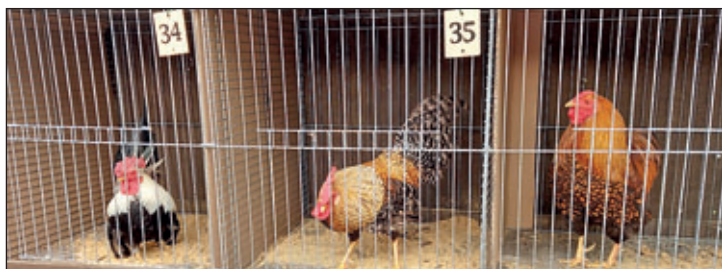
Das heißt aber nicht, dass alle Tiere auch tierisch laut waren. Zwölf Hähnen hatte es während des Wettbewerbes die Sprache verschlagen. Sie gaben keinen Mucks von sich.

Der Kampf um den Sieg war bis zum letzten Schrei spannend. Der Sieger-Hahn hatte 83-mal gekräht. Für den zweitplatzierten Hahn

wurden 71 Schreie notiert. Damit hatte er ganz knapp den drittplatzierten Hahn geschlagen, der 68-mal krähte.

Als Sieger konnte sich Herr Queiser über einen Pokal und einen 25 Kilo-Sack Futter freuen.

Einen herzlichen Dank möchte der Tauschaer Heimat- und Freizeitverein an dieser Stelle vor allem Roland Eichler übermitteln. Des weiteren allen Helfern und unseren Sponsoren der Agrargenossenschaft Dobra und den Geflügelzüchterverein Königsbrück.



Wir laden zu folgenden Veranstaltungen ein:



10. SEPTEMBER - HERRENAUS TAUSCHA

WEIN UND KREMPER (FLOHMARKT)



1. OKTOBER - HERRENHAUS TAUSCHA

APFELTAG MIT DER MOBILEN OBSTPRESSE



OKTOBER - PENSION IM HEIDEBOGEN

REITERALLYE

Es lädt ein: der Heimat- und Reitverein Tauscha e.V.

Nach zwei Jahren Pause endlich wieder!

Das traditionelle Pfingstsingen

des Männergesangsvereines Tauscha 1903 e.V.
gemeinsam mit den Rödertaler Musikanten

am Pfingstmontag den 06. Juni 2022 um 09:30 Uhr

im Gasthof Zickler zu Tauscha

Mittagessen bitte im Gasthof Zickler bis zum 31. Mai vorbestellen,
Tel. 035240 72291

Eintritt Erwachsene 3,50 €



Himmelfahrt 2022 26. Mai 2022

Das Sportlerheim ist von **14-21 Uhr** geöffnet.



Wir freuen uns auf euch !

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



FSV'93 Ponickau e.V.



■ Konzert: 18.06.2022 20:00 Uhr Jugendclub Würschnitz

Das Kleinnaundorfer/Dresdner Liedermacher-Pop-Duo Traumvagabunden (www.traumvagabunden.de) kreiert mit eigenen deutschsprachig melodisch melancholischen Songs - mit Klavier, Gesang und Cello - Musik zum Träumen, Suchen und Finden.

Die Titel sind inspiriert vom Lauf der Dinge, von den Bildern des Lebens, von wunderbaren Momenten und den damit einhergehenden Stimmungen die einladen zum Hinhören und Lauschen, zum Träumen und Entspannen oder auch zum Tanzen und geselligen Beisammensein.

Am 18.06.2022 möchten die Musiker ihr neues Album „Ankommen“ vorstellen und spielen dazu um 20:00 Uhr ein Konzert im Jugendclub Würschnitz. Statt eines Eintrittsgeldes wird ein Hut herumgereicht. Die Einnahmen aus dem Getränkeausschank gehen zu 100% an den Jugendclub.

■ Endlich wieder reisen...

Eingeladen hatte uns die Kräuterhexe aus Falkenhain,



Sie führte uns in die Welt der leckeren Unkräuter, essbaren Gartenstauden und Bäume. Begrüßt wurden wir mit einer selbst gemachten Waldmeisterbowle. Dazu hörten wir kurzweilige Anekdoten aus dem Kräuterhexenalltag.

Rohes „Grünzeug“ probierten einige von uns dann skeptisch beim Spaziergag durch den Garten. Alle überlebten die eigenartigen Kostproben von wildem Hopfen als Spargelspitzen über Tulpenblätter, Giersch, Vogelmiere, Knoblauchsrauke bis hin zu Gundermann.

Das Mittagessen, ein 3-Gang-Menü a' la Kräuterhof, schmeckte uns allen erstaunlich gut. Anschließend

fuhren wir nach Wurzen. Ein schönes Fleckchen Erde lernten wir bei einer Stadtrundfahrt kennen. In Wurzen waren schon Napoleon, der russische Zar, die Cosel, Goethe und natürlich der Dichter Joachim Ringelnatz. Seine Weisheit „Humor ist der Knopf, der verhindert, dass uns der Kragen platzt“, kann uns bestimmt noch heute in mancher Lebenslage weiterhelfen.

Wir folgten den Spuren von Ringelnatz, spazierten vom Dom aus zum Heimatmuseum, das wir nur kurz besuchen konnten und gingen zum Schloss.

Im Schlossrestaurant, im herrschaftlichen Ambiente, erwartete man uns zu köstlichem Kaffee und Kuchen.

Danke an unsere Kräuterhexe und Gästeführerin, das Busunternehmen Reise-Wünsche und an den netten Fahrer für diesen gelungenen Ausflug.

I. Zieschang



Einladung zum Seniorenkaffee

am 09. Juni 2022
um 15.00 Uhr



Wir laden alle Senioren aus
Kleinnaundorf und Würschnitz,
zu einem geselligen Kaffeenachmittag,
in Würschnitz, im Feuerwehrgelände, ein.

Bitte bis 30.Mai anmelden

bei
Evelin Adam in Würschnitz
Karin Schulze in Kleinnaundorf



Weiter Informationen erhalten sie bei den Organisatoren!

Anzeige(n)

■ 24 Worte und ein Leben

Frau Lena K. ist 88 Jahre. Auch wenn sie nicht mehr so gut sieht und etwas mehr Zeit und Hilfe beim Einsteigen ins Auto braucht, hat sie dennoch ihren Humor nicht verloren.

Manchmal, wenn ich sie abhole und zur Tagespflege fahre, kommen wir ins Gespräch miteinander, manchmal ernst und manchmal lustig.

Uns trennen Welten und Jahrzehnte und jahrgangsmäßig könnte sie sogar meine Mutter sein.

Das Einmalige an den Menschen dieser Generation ist, das sie uns, trotz aller Gebrechen, so viel an Erlebten voraushaben und weitergeben können.

Die manchmal eindrücklichsten Erinnerungen eben dieser Generation sind zugleich auch die Bittersten. Es sind Erinnerungen an Krieg, Not und Elend. Die Generation Kriegsende - erlebte Kindheit in Trümmern.

Auch für Lena K. sind diese Erinnerungen wachgeblieben. Zum Beispiel an den Vater, der kurz vor Kriegsende noch eingezogen wurde zum „Endkampf für Führer, Volk und Vaterland“, wie es damals heroisch hieß. Kurz darauf war von alledem nicht mehr viel übrig.

Und der Vater? Tot, Vermisst, Gefangen? Unheimliche Zeit des Wartens, des Nichtwissens. Für Manche eine unendliche Zeit.

Dann die Erlösung! Er lebt! Gefangen in Frankreich. Aufatmen! Kann man das schon Glücksgefühl nennen? Egal wie, Hauptsache er lebt!

Ein Strohalm für viele, die Kriegsgefangenenpost. Verbindung und Sehnsucht, eingepresst in 24 Worte. Mehr gab die Vorschrift damals nicht her. Und darin, -alle Hoffnung, alle Freude, alle Tränen.

Nur 24 Worte durfte das junge Mädchen damals schreiben, gleichsam für alle aus der Familie. „Man musste sehr, sehr überlegen was man schreibt, denn schon das kleine Wörtchen - und- war ja ein Wort weniger.“

Nur 24 Worte, aber für den Empfänger in Frankreichwar es das Leben.

In den großen Dokumentationen und Reportagen zum Kriegsende im Mai 1945, in dem Ringen mit unserer Geschichte, ob Untergang oder Befreiung, zwischen Frontverlauf und Widerstand sollten auch die kleinen Geschichten und persönlichen Erinnerungen, wie die von Frau Lena K. ihren eigenen wichtigen Platz finden, damit sie nicht vergessen werden und uns daran erinnern, dass Frieden nichts Selbstverständliches ist.

*B. Naumann
Thiendorf*

■ „Stölpchener Finale“ beim Sackaer Tischtennisturnier

Auch wenn von den Teilnehmerzahlen noch Luft nach oben war, trafen sich die Tischtennissportler von Sacka und Umgebung zu ihrem traditionellen Frühlingsturnier am 1. Mai in der Sackaer Sporthalle.

Nach längerer coronabedingter Pause wurde nun wieder gespielt, gekämpft, geschwitzt und mitgefiebert. Viel Spannung, also unterm Hallendach!

Schon in den Gruppenphasen wurde sich nichts geschenkt und mit viel Einsatz und Leidenschaft um den Einzug in die Finalrunde gerungen.

Im Ergebnis der Besten spielten dann im kleinen Finale um Platz 3 zwei „alte Tischtennisschoten“, Wolfram Kriebel aus Sacka und Bernd Schulze aus Kleinnaundorf, welches Sportfreund Schulze nach sehenswertem Spiel für sich entscheiden konnte.

Mit Georg Tanner und Matthias Schenke trafen dann zwei Stölpchener im Finale aufeinander – jugendliche Dynamik gegen einsatzstarke Spielerfahrung.

In schönen, hochklassigen Ballwechseln blieb es bis zum Schluss spannend. Am Ende setzte sich die jugendliche Dynamik durch.

Somit belegte Matthias Schenke einen guten 2. Platz. Und wir gratulieren nach hervorragender Leistung Georg Tanner zum Sieg und Pokalgewinn 2022.

..... mit heißer Wurst und kühlem Bier – ging dann zu Ende das Turnier.

Allen, die zum guten Gelingen dieses Turniers beitrugen, sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

B. Naumann, SV Sacka



Anzeige(n)

Kirchennachrichten

■ Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau – Linz – Schönfeld

■ Wir laden herzlich ein:

Pfingstsonntag – 05. Juni, i

10.30 Uhr in Linz – Festgottesdienst mit Sup. i.R. Weismann
10.30 Uhr in Schönfeld – Festgottesdienst mit Pfr. i.R. Grasmann

Pfingstmontag – 06. Juni,

10.30 Uhr in Ponickau – Festgottesdienst mit Taufgedächtnis mit Pfrn. Waffenschmidt

Sonntag – 12. Juni, Trinitatis

9.00 Uhr in Linz – Gottesdienst mit Pfr. Maurer

Sonntag – 19. Juni, 1. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr in Ponickau – Impulsgottesdienst

Freitag – 24. Juni, Johannistag

19.00 Uhr in Schönfeld – Johannisandacht

Sonntag – 26. Juni, 2. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr in Linz – Gottesdienst mit Pfr. i.R. Hänsel

■ Junge Gemeinde:

in Ponickau: montags, um 18.30 Uhr

■ Gemeindekreise:

in Ponickau:

Donnerstag, 02.06.22, 14.30 Uhr (für Linz, Böhla u. Ponickau)

in Thiendorf:

Donnerstag, 23.06.22, 14.30 Uhr (für Thiendorf u. Schönfeld)

■ Bibelgesprächskreis:

Pfarrhaus Ponickau:

Montag, 20.06.22, 19.45 Uhr

bei Fam. Schwibs in Ponickau: jeden Donnerstag, 20.00 Uhr

■ Mutti-Kind-Kreis:

in Ponickau: Donnerstag, 09.06. u. 23.06.22, 9.00 Uhr

■ Treffpunkt Frau:

in Ponickau:

Freitag, 03.06.22, 19.30 Uhr

Thema: „Einfach nur geliebt“ mit A. Knoops und B. Uhlmann

■ Männerstammtisch:

in Thiendorf: Donnerstag, 02.06.22, 19.00 Uhr

■ Christenlehre:

in Schönfeld: jeden Mittwoch außer in den Ferien

für Klassen 1 + 2: 15.00 Uhr

für Klassen 3 + 4: 16.15 Uhr

in Ponickau: 14.00 Uhr montags, 20.06.22

für Klassen 1 + 2: 14.30 Uhr

für Klassen 3 + 4: 16.00 Uhr

in Ponickau: Samstag, 04.06.22, 9.00 – 13.00 Uhr

für Klassen 5 + 6 von Ponickau und Schönfeld

■ Homepage der Kirchgemeinden

Alle Informationen und aktuellen Änderungen finden Sie über:

www.kirche-schoenfeld-ponickau-linz.de

■ Verwaltung Ponickau:

Simone Böhme, Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau, Rosenbornstraße 1,
01561 Thiendorf-Ponickau, E-Mail: kg.ponickau@evlks.de

Telefon: 035755 / 7 28, Fax: 035755 / 7 03

Bürozeiten:

Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr,

Mittwoch von 13.00 bis 14.30 Uhr

■ Verwaltung Schönfeld:

Cornelia Steinborn, Ev.-Luth. Pfarramt Schönfeld, Liegaer Straße 9,
01561 Schönfeld, E-Mail: kg.schoenfeld@evlks.de

Telefon: 035248 / 81285, Fax: 035248 / 22093

Bürozeiten:

Montag von 09.00 bis 12.00 Uhr,

Dienstags von 13.30 bis 16.30 Uhr

■ Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka

■ Gottesdienste

29. Mai

Tauscha

Exaudi

10.30 Uhr

Gottesdienst mit Hl. Taufe
mit Pfarrer i.R. Hecker

5. Juni

Sacka

Pfingstsonntag

10.00 Uhr

Konfirmations - Festgottesdienst
mit Pfarrerin Prokopiev

6. Juni

Würschnitz

Pfingstmontag

9.00 Uhr

Pfingst - Festgottesdienst
mit Pfarrerin Prokopiev

12. Juni

Dobra

Trinitatis

10.30 Uhr

Gottesdienst mit Hl. Taufe
mit Pfarrer Kecke

19. Juni

Tauscha

1. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr

Gottesdienst mit Hl. Taufe
mit Pfarrerin Prokopiev

Freitag,

Sacka

24. Juni

18.00 Uhr

Johannistag

JuGo zum Johannistag
mit Landesjugendpfarrer
Georg Zimmermann

■ Veranstaltungen

Gemeindenachmittage

Frauenkreis Sacka – Tauscha mit Pfarrerin Sabine Prokopiev

Mittwoch, 8. Juni um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Frauenkreis Würschnitz – Dobra mit Pfarrer Kecke

Donnerstag, 9. Juni um 14.00 Uhr im Gasthof Würschnitz

Friedensgebete

Die Welt braucht betende Menschen.

Angeichts der aktuellen Lage in Osteuropa,

laden wir Dich zum Friedensgebet ein:

mittwochs 18.30 Uhr in der Kirche Tauscha

freitags um 18.00 Uhr in der Kirche Würschnitz

Kinderfest zum Kindertag

Mittwoch, 1. Juni 15.00 Uhr -17.30 Uhr Kinderfest

Im Pfarrhaus Sacka

„Tatort Bibel“ Freitag, 10. Juni

Kinder – Bibel – Nacht in Sacka ab 18.00 Uhr

Christenlehre im Pfarrhaus Sacka

Donnerstag, 16. Juni, 30. Juni

Klassen 1 – 3 von 14.00 Uhr – 15.00 Uhr

Klassen 4 – 6 von 15.30 Uhr – 16.30 Uhr

Konfi-Zeit im Pfarrhaus Sacka

Mittwoch, 25. Mai, 8. Juni, 15. Juni

Klasse 7 um 16.15 Uhr

und Klasse 8 am Mittwoch, 25. Mai um 17.15 Uhr

Vorankündigung

Kinder – Camp von 18. -22. Juli

für alle Kinder der Klassen 1 – 6

Kirchennachrichten

in Ponickau

■ Kontakte:

Ev.-Luth. Pfarramt und Friedhofsverwaltung Sacka

Radeburger Straße 55, 01561 Thiendorf – OT Sacka

Telefon 035240/76652, Fax: 035240/76654

E-Mail: kg.sacka@evlks.de

Öffnungszeiten in Sacka i. d. R.:

montags 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr und

donnerstags 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr,

Verwaltungsmitarbeiterin: Beate Sachse

Pfarramtsleiter: Pfarrer Andreas Kecke

Kirchplatz 2, 01471 Radeburg, Telefon: 035208/34 96 17,

Fax: 035208/ 30948, E-Mail: andreas.kecke@evlks.de

PfarrerIn Sabine Prokopiev

An der Promnitz 11, 01471 Radeburg, OT Bärnsdorf

Telefon: 035207/20 38 32,

Handy: 0176/22 99 18 50

(Wenn möglich, bitte Schreib-Nachricht hinterlassen.)

E-Mail: sabine.prokopiev@evlks.de

Gemeindepädagoge Steve Müller

Telefon: 0176/476 800 31, E-Mail: steve.mueller@evlks.de

FSJ'ler Markus Lotzmann

Telefon: 01522/36 49 527, E-Mail: markus.lotzmann@evlks.de

Anzeige(n)

Anzeige(n)